

«Seinen eigenen Weg gehen ...»

Vernissage von Hanni Röckle und Bruno Kaufmann in der Galerie am Lindenplatz

Kunstwerke der beiden einheimischen Künstler Hanni Röckle und Bruno Kaufmann sind seit gestern in Vaduz zu besichtigen. Während Bruno Kaufmann schon mehrmals in der Galerie am Lindenplatz ausstellte, ist es für Hanni Röckle die Premiere.

ps.- Die schwierige Aufgabe, die Ausstellung befreundeter Künstler zu eröffnen, übernahm alt Regierungschef Hans Brunhart. Zuvor hatte Kurt Prantl, Leiter der Galerie am Lindenplatz, die Anwesenden mit wenigen Worten begrüsst. Im Anschluss an die Rede Brunharts wollten die Künstler über ihre Arbeiten selber sprechen, zwar nicht öffentlich, sondern lieber diskret unter vier Augen.

«Rundes Leder gegen die Kunst»

Die angeblich schwierige Aufgabe meisterte Brunhart jedoch gekonnt. Als jahrelanger Wegbegleiter von Bruno Kaufmann habe er mit diesem seine Jugend- und Schulzeit verbracht. Erst mit den sich auseinander entwickelnden Freizeitinteressen verloren sie sich ein wenig aus den Augen – ohne den Kontakt jemals ganz abbrechen. «Während das runde Leder meine Leidenschaft wurde, hiess es schon damals, der Bruno könne gut zeichnen.»



Hanni Röckle (l) und Bruno Kaufmann zeigen ihre Arbeiten in der Galerie am Lindenplatz in Vaduz. Vernissageredner war alt Regierungschef Hans Brunhart.

Foto: Daniel Ospelt

112 Vöcklerland
Sa 25. August 2001

Wichtige Funktion nach aussen wie nach innen

Das künstlerische Talent bescherte Bruno Kaufmann verschiedene Arbeitsaufträge von der Gemeinde Balzers, welche Kaufmann mit fortschreitendem Können zu Gunsten der gegenstandslosen Malerei aufgab.

Auch mit Hanni Röckle verbinde ihn eine jahrelange Bekanntschaft, sagte Hans Brunhart. «Kennen gelernt haben wir uns auf sonntäglichen Zugfahrten in den 70er Jahren». Bereits in

jungen Jahren versuchte sich Hanni Röckle in der Zürcher Kunstszene und dort gelang es ihr auch, ihren eigenen Weg als Künstlerin zu gehen.

Die Aufgabe, die Arbeiten zu kommentieren, nahm Brunhart den beiden Künstlern nicht ab. Allerdings lobte er ihre langjährige Ausstellungstätigkeit auf internationaler Ebene: «Grossen Respekt habe ich vor Liechtenstei-

nern, die sich im Ausland bewährten, was den beiden sicherlich gelungen ist».

In der heutigen Zeit sind Schlagwörter wie Imagepflege in aller Munde. Gerade deshalb sieht Hans Brunhart in den Ausstellungen in der Galerie am Lindenplatz eine gute Chance, den kulturellen Aufbruch im Land zu fördern und das Kulturleben zu stärken.

«Zweifellos trägt die Galerie zusammen mit dem Kunstmuseum eine wichtige Funktion, der einheimischen Kunstszene einen zusätzlichen Schwung zu geben», so Brunhart.

Die Ausstellung von Hanni Röckle und Bruno Kaufmann dauert noch bis zum 15. September. Die Galerie am Lindenplatz ist von Dienstag bis Freitag von 10 bis 18 Uhr sowie am Samstag von 10 bis 16 Uhr geöffnet.

2/2

Vaterland

SAMSTAG, 25. AUGUST 2001